

Hausmitteilungen

GYMNASIUM Renningen



www.gymnasium-renningen.de

Nr. 2 – 2024/2025

31. Januar 2025



Big Band sorgt für Stimmung bei der Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Renningen in der Stegwiesenhalle (15.11.2024) sorgte unsere Big Band für ausgelassene Stimmung mit Musikbeiträgen wie Eye of the tiger oder Coldplays Hit Viva la vida. Spätestens mit dem Jazz-Song Valerie von Amy Winehouse hatte die Band mit ihren vier Sänger/-innen das Publikum in ihren Bann gezogen: Die Zuschauer klatschten im Takt mit und unterstützten die Band bei ihrer Performance. Auch die mitreißenden Klassiker Blinding Lights und Don't stop believin' begeisterten den Saal und umrahmten die Bekanntgabe des Sportlers und der Sportlerin des Jahres. Als Dankeschön für das zusätzliche Engagement der Schüler/-innen erhielt die Band eine großzügige finanzielle Unterstützung. Dafür möchten wir der Stadt Renningen herzlichst danken! *Julia Reuter, Matzios Photographie, @ Kosta Matzios*

Erster Preis beim Landeswettbewerb Mathematik

Clara Freckmann aus der Klasse 10a hat beim Landeswettbewerb Mathematik des Landes Baden-Württemberg in der ersten Runde einen ersten Preis gewonnen. Sie erzielte mit der Abgabe ihrer Aufgaben mehr als 14 Punkte und gehörte damit zu den besten 25 % der Teilnehmer des Wettbewerbs in ihrer Altersklasse.

Zudem sicherte sie sich mit dem ersten Preis die Qualifikation für die zweite Runde des Landeswettbewerbs. Bei einer erfolgreichen Teilnahme an der zweiten Runde folgt eine Einladung zu einem mehrtägigen mathematischen Seminar. Wir drücken Clara für die zweite Runde die Daumen.

Lisa Würth



Opernbesuch und Workshop der Musik-Basisfächer der KS 1 und 2

Für 22 Schülerinnen und Schüler ging es am Freitag, den 24.01.2025, nach Stuttgart in die Oper „Tosca“ des italienischen Komponisten Giacomo Puccini. Das Stück spielt in Rom und handelt von der Sängerin Floria Tosca, ihrem Geliebten, dem Maler Mario Cavaradossi, und dem skrupellosen Polizeichef Baron Scarpia. Cavaradossi hilft einem politischen Flüchtling, was dazu führt, dass er von Scarpia verhaftet und gefoltert wird. Scarpia begehrt Tosca und bietet ihr an, Cavaradossi freizulassen, wenn sie sich ihm hingibt. Tosca tötet Scarpia, um sich zu retten, doch sein Verrat führt zur Hinrichtung Cavaradossis. Am Ende springt Tosca in den Tod, um der Verhaftung zu entgehen.

Die Stuttgarter Inszenierung von Willy Decker ist bereits seit 1998 im Repertoire der Staatsoper. Deckers Interpretation konzentriert sich auf die Frage, ob Kunst die Wirklichkeit beeinflussen kann, und stellt die Figuren in einen schwarzen, fragmentarischen Bühnenraum, der die Illusionslosigkeit ihrer Situation unterstreicht.

Mithilfe eines Workshops, den beide Basisfächer im Vorfeld erleben durften, wurden beide Kurse durch Sarah Ehner von der Staatsoper Stuttgart auf die Vorstellung vorbereitet. Dabei schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die verschiedenen Rollen und stellten verschiedene Szenen dar, die ihnen den Einstieg in das Stück erleichterten.



Daher war es nun umso spannender, die tatsächliche Umsetzung in der Stuttgarter Inszenierung zu erleben. Hierbei war der minimalistische, in Grau- und Schwarztönen gehaltene Bühnenraum zwar in der Tat karg, aber durch treffende Requisitenauswahl und den Einsatz von Licht sehr atmosphärisch gestaltet. Der Vergleich mit den eigenen Umsetzungs-ideen war dabei spannend zu beobachten.

In der Besetzung des Abends gab es einige Besonderheiten, da mehrere Sängerinnen und Sänger krankheitsbedingt umbesetzt werden mussten, so zum Beispiel auch die Rollen der Tosca und des Mario Cavaradossi. Die Sängerin der Tosca wurde dafür sogar extra eingeflogen, und weil ihr Flieger planmäßig erst 18.30 Uhr landete, konnte die Vorstellung erst eine halbe Stunde später beginnen. Das Warten lohnte sich allerdings. Die Sängerin Ewa Vesin begeisterte das Publikum und unsere Schülerinnen und Schüler sichtbar. Somit war es ein gelungener und beeindruckender Abend, genauso wie die tolle Vorbereitung im Vorfeld! *Kerstin Plaschka*



Jugend trainiert für Olympia – Ein spannender Tag!

Am 08.01.2025 haben wir mit unserer Schulmannschaft beim „Jugend trainiert für Olympia“-Turnier mitgemacht. Es war ein aufregender und erfolgreicher Tag für uns.

Die ersten beiden Handballspiele liefen richtig gut – wir haben beide gewonnen und standen danach im Finale um den ersten Platz. Das letzte Spiel war super spannend, aber leider haben wir am Ende knapp mit einem Tor Unterschied verloren.

Trotzdem sind wir stolz, denn wir haben den zweiten Platz geholt! Vielen Dank an alle, die uns unterstützt und angefeuert haben. Nächstes Mal greifen wir wieder an!

Euer Team vom Gymnasium Renningen *Xenia Walz, 7c*



Jugend trainiert für Olympia

Am 5.12.24 nahm unsere Volleyball- Schulmannschaft der ältesten Wettkampfklasse bei JtFO in Leinfelden-Echterdingen teil. Unser Team lieferte spannende Spiele und sorgte in der ganzen Halle für eine tolle Stimmung. Auch wenn es für die Qualifikation in die nächste Spielrunde leider nicht gereicht hat, war es für alle wieder einer der schönsten Tage des Schuljahres. *Sarah Reinl*



Robo-AG beim Übungsturnier in Weil der Stadt

Am 7.12.2024 fand der 18. Regionale Robotik-Wettbewerb in Weil der Stadt statt. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, schon einmal vorzufühlen, wie gut der von den Teams selbst gebaute Roboter bis dahin einer schwarzen Linie folgen kann und wie stark die Konkurrenz beim Qualifikationsturnier in Mannheim im Februar für die Deutsche Meisterschaft in Nürnberg sein könnte. Dazu wurde am Nikolaustag von vielen Teams die Zeit bis 18.30 Uhr genutzt, um noch zu optimieren.

Am Wettbewerbstag selbst war es dann für alle sehr spannend zu sehen, wie so ein Wettbewerb abläuft und auf was man alles achten muss. Ist der Akku stets voll genug? Gibt es genügend Ersatzteile, falls doch mal etwas kaputt geht? Kreative Lösungen mussten teilweise her, aber das gehört eben dazu.

Das Gymnasium Renningen war mit insgesamt 11 Teams vertreten, davon viermal in der Fortgeschrittenen-Kategorie „Rescue Line“, viermal für „Rescue Line Entry“ und drei Neueinsteiger-Teams traten in der Kategorie „Schwarze Linie“ an. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Das Team „Gigachads“ (Uyanga Baumann, Magnus Ehrentraut, beide 9a, Linus Ehrentraut, 9c) sowie das Team „jonanu“ (Anusan Kandasamy und Jonathan Weber, beide KS2) holten sich souverän die ersten beiden Plätze in „Rescue Line“. Team „gamo“ (Gabriel Küsters, 7a und Salomo Haug, 7c) schaffte es auf den dritten Platz in „Rescue Line Entry“. Noch einmal herzlichen Glückwunsch!

Jedes Team weiß nun, was noch zu tun ist, bevor es am 15. und 16. Februar nach Mannheim geht, und weiß die kurze Zeit bis dahin hoffentlich gut zu nutzen. *Kerstin Plaschka*



Förderverein Gymnasium Renningen e.V.

Auch in diesem Jahr war der Förderverein zusammen mit dem Gymnasium Renningen mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten, der viele Besucher anzog.

Neben den klassischen Weihnachtsleckereien wie Gebäck und Punsch bot der Stand auch selbstgemachte Bastelarbeiten von Schülern und Eltern sowie kleine Weihnachtsgeschenke an, wie handgemachte Weihnachtskarten und Laubsägearbeiten.

Damit wird nicht nur die Kreativität der Schüler gefördert, sondern sie übernehmen auch soziale Verantwortung: Der Verkaufserlös geht vollständig an den Förderverein und kommt damit vielen Projekten der Schule zugute.

Wir möchten uns besonders bei Frau Fürst sowie bei allen Helfern bedanken, die durch ihre tatkräftige Unterstützung bei der Organisation und durch Spenden den Stand ermöglicht haben.

Der Förderverein Gymnasium Renningen bedankt sich



herzlich bei seinen Vereinsmitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung im Jahr 2024. Ohne diese Unterstützung wären viele Förderungen nicht möglich, wie beispielsweise:

- die Stärkung des MINT-Profiles durch Hard- und Software für die Roboter-AG, die wieder erfolgreich an der Europameisterschaft teilnahm oder der Besuch am naturwissenschaftlichen Erlebnistag der "Explore Science" in Mannheim
 - die Unterstützung der Bigband
 - zahlreiche Exkursionen, Studienfahrten, Museums- und Theaterbesuche ab Klasse 6
 - die Ausbildung von Streitschlichtern aus Klasse 9
 - das Selbstbehauptungstraining für Klasse 6 und 10 und der "Tag der Courage" für die Kursstufe
 - zusätzliche Perspektiven mittels Expertenvorträgen zu gesunder Ernährung, DDR-Staatssicherheit oder zur Berufsorientierung
 - der Europatag zur Europawahl für Klasse 9 und 10
 - die Unterstützung der Jubiläumsausgabe "40 Jahre Gymnasium Renningen" der Schülerzeitung
- Ihre Unterstützung des Fördervereins trägt dazu bei, dass das Gymnasium Renningen auch in Zukunft eine erstklassige Bildungseinrichtung bleibt. Wir freuen uns über jede Art von Unterstützung - als Mitglied oder Spender.

Spenden können direkt auf das Vereinskonto überwiesen werden (steuerlich absetzbar).

Spendenkonto: Förderverein
Gymnasium Renningen
Volksbank Leonberg Strohgäu eG
IBAN DE22 6039 0300 0389 8600 00

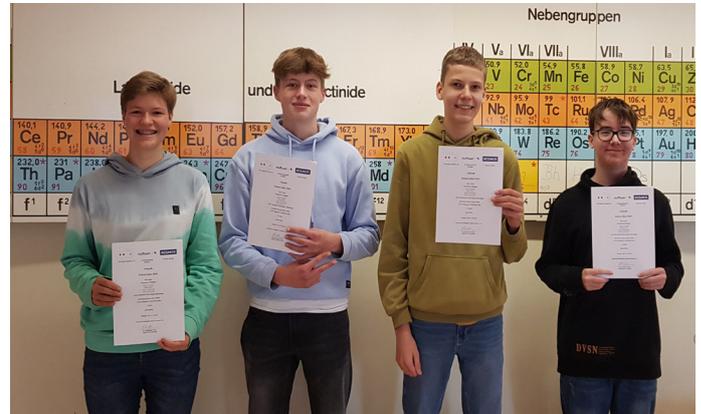
Anke Hirth



Hauptgewinn beim Junior Science Quiz 2024 geht ans Gymnasium Renningen

Welche Farbe hat flüssiger Sauerstoff? Welcher Planet im Sonnensystem hat die größte Dichte? Wie viele Primzahlen-Paare gibt es, die addiert 24 ergeben? Mit Fragen wie diesen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Technik, Astronomie, Meteorologie, Physik, Chemie und Biologie traten beim Junior Science Quiz des Kepler-Seminars, welches im Rahmen des Stuttgarter Wissenschaftsfestivals am 21. Oktober im Stuttgarter Rathaus stattfand, Teams verschiedener Schulen aus der Region Stuttgart gegeneinander an. Für das Gymnasium Renningen hatte Frau Güngör ein Team aus den Klassen 10 zusammengestellt: Clara Freckmann, Linus Hampel, Benoit Key und als Ersatzmann Fabian Brückner. Die Vorrunde am Vormittag fand unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Während der Wartezeit bis zur Verkündung der Finalteilnehmer schlemmten wir uns durchs super leckere Buffet. Über die Finalteilnahme entschied die Kombination aus Anzahl der richtigen Antworten und benötigter Zeit und es war denkbar knapp: Die besten vier Teams zogen ins Finale ein und das vierte aufgerufene Team waren tatsächlich wir. Nun war unser Ehrgeiz geweckt, denn die Chance, das Preisgeld in Höhe von 400 Euro fürs Gymnasium Renningen zu holen, rückte in greifbare Nähe. Es war ein Hin und Her, jedes Team ging mal in Führung, um dann wieder zurückzufallen. Mit geballter „Schwarmintelligenz“ und auch etwas Glück entschieden wir bei der letzten Frage das Rennen knapp für uns.

Clara Freckmann, Klasse 10



Erfolgreiche Teilnahme bei Mathe im Advent

Im Dezember haben Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, 5b und 6c beim Mathe Adventskalender teilgenommen. Uns hat es gut gefallen, weil wir uns mit weihnachtlichen Rätseln beschäftigen konnten und gemeinsam die Rätsel im Klassenteam gelöst haben.

Nächstes Jahr würden wir gerne wieder teilnehmen. Die Aufgaben waren sehr gut, man konnte alles verstehen und sorgfältig bearbeiten. Wir würden uns freuen, wenn nächstes Jahr wieder sehr viele Kinder teilnehmen könnten.

Viel Spaß! Bruno, Carla, Jacob und Leonie, 5a



Mitglied werden



Unterstützung durch einmalige

Spende





Exkursion ins Forschungslabor der Universitäts-Augenklinik Tübingen

Am Dienstag, den 14.01.25, fand die Exkursion des Chemie-Basisfachs der KS2 in die Universitäts-Augenklinik in Tübingen ab der 6. Stunde statt.

Nach mehreren Umstiegen erreichten wir nach 2,5-stündiger Fahrt die Klinik. Die Schüler*innen sollten einen Einblick bekommen, wie viel Chemie tatsächlich in der medizinischen Forschung steckt und wie Forschung im Labor aussehen kann. Nach einem einführenden Vortrag ging es in das Forschungslabor der Arbeitsgruppe von Dr. Schnichels. Hier durften die Schüler*innen selbst einen Puffer herstellen, Proteinkonzentrationen bestimmen, einen Western Blot (Nachweis von bestimmten Proteinen) mit Mikropipetten befüllen und schauen, welche Schäden die Zellen der Netzhaut davontragen können, wenn sie intensiv mit blauem Licht bestrahlt werden, und wie man das unter dem Mikroskop erkennen kann. Sie lernten die Methode der Fluoreszenzmikroskopie kennen. Wer wollte, durfte Schweineaugen sezieren. Hierbei wurden die Schüler*innen von BTAs, MTAs, einer Medizinstudentin und von PhDs betreut.

Vielen Dank an die Forschungsgruppe des Labors, die sich sehr viel Mühe gemacht und teilweise extra länger wegen uns gearbeitet hat. Der Einblick in ihren Alltag war für die Schüler*innen sehr beeindruckend. *Isabella Allegrini*



Gloria in excelsis deo!

Zur Weihnachtszeit erstrahlte unsere Columna Latina in bunt geschmücktem Gewand: An einem wunderschön gestalteten

lateinischen Adventskalender (Calendarium adventuale) gab es täglich (Nulla dies sine linea (Latina)) Weisheiten von Martial zu entdecken, z.B. für den überzeugten Single, für den gepflegten Mann, für empfindliche Hälsen, für Spielsüchtige, für einen warmen Kopf und viele andere mehr. Eine andere Lateinklasse nahm die zahlreichen lateinischen Begriffe (z.B. Adventus = Ankunft) und Liedtexte rund um Weihnachten unter die Lupe. Alle singen „Gloria in excelsis deo“, nur wer weiß schon, was er da singt? Außerdem gab es Ausmalbilder zum Mitnehmen mit tollen lateinischen Weihnachtswokabeln, wie z.B. stella = Stern, candela = Kerze, trahea = Schlitten. Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien brachte traditionell ein Klassenchor (dieses Jahr Klasse 8) erst den parallelen Französischklassen ein Ständchen in Form von lateinischen Weihnachtsliedern (die wiederum mit einem französischen Lied erwiderten), bevor dieser sich um die Columna Latina formierte und von dort auch im Treppenhaus für weihnachtliche Stimmung sorgte. *Cordula Dolge*



Buddha Zentrum

Am 22. November 2024 besuchte die katholische Religionsklasse der Klassenstufe 9 mit Frau Franke das Buddha-Zentrum in Stuttgart, um mehr über das Thema Buddhismus zu erfahren, das gerade im Unterricht behandelt wird.

Im Buddha-Zentrum erhielten wir spannende Einblicke in die Grundprinzipien des Buddhismus. Es wurde viel über



die Lehren Buddhas und die Bedeutung von Achtsamkeit erzählt. Besonders interessant fanden wir, dass wir selbst an einer Meditation teilnehmen durften.

Für uns, die Klassenstufe 9, war es eine spannende Erfahrung und eine tolle Ergänzung zum Unterricht.

Valerie Schautt, Klasse 9

Weihnachtsbasteln der Mini-SMV

Am Freitag, den 13. Dezember, fand schon zum zweiten Mal das Weihnachtsbasteln der Mini-SMV statt. Insgesamt nahmen 35 Kinder an dieser fröhlichen, kreativen Veranstaltung teil, bei der schon vorweihnachtliche Stimmung in der Luft lag. Die Fünft- und Sechstklässler bastelten mit Begeisterung Nikoläuse, Elche, Weihnachtskarten, Geschenkanhänger und viele weitere kleine Kunstwerke. An mit Scheren, Kleber, buntem Papier und anderen Materialien ausgestatteten Stationen hatten die Schülerinnen und Schüler sichtlich Freude daran, ihre gestalterischen Ideen umzusetzen und gleichzeitig eine unbeschwertere Zeit miteinander zu verbringen. Ein Dank gilt den beiden Leitern der Mini-SMV, Elisa Mach und Georg Chatzigiannidis, die bei der Planung und Durchführung des Nachmittags wesentlich mitgeholfen haben.

Claudia Heisenberg, Karsten Lekies



Kuchenverkauf

An zwei Freitagen führten die katholischen Religionsklassen der Klassenstufen 5,6 und 9 von Frau Franke einen Kuchenverkauf durch, um Spenden für den Weil der Städter Verein Wend- Zoodo e.V. zu sammeln. Dieser finanziert drei Schulzentren in Burkina Faso, das zu den ärmsten Ländern der Welt zählt. Jede Unterstützung kann somit dort viel bewir-



ken. Mit der Aktion wollten wir den Kindern in Burkina Faso helfen und zeigen, wie einfach es ist, etwas zu bewegen. Ein großes Dankeschön an alle, die durch ihre Spenden dazu beigetragen haben! Gemeinsam haben wir einen wertvollen Beitrag geleistet. *Valerie Schautt, Klasse 9*

Päckchenaktion

In der letzten Stunde vor den Herbstferien wurde es in den evangelischen Religionskursen der fünften und sechsten Klassen schon ganz (vor-)weihnachtlich. Überall im Klassenzimmer fanden sich Geschenkpapierrollen, Schuhkartons, kleine Geschenke ... und eifrig packende Weihnachtswichtel. So konnten wir über 20 Päckchen für die Aktion „Licht im Osten“ spenden – ein ganzer Kofferraum voll Hoffnung für Kinder und Senior*innen in Osteuropa, die von Armut und Krieg betroffen sind. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten fürs Organisieren, Besorgen, Basteln und Einpacken!

Kathleen Frank



Weihnachtskonzert 2024

In gespannter Erwartung füllte sich die Bonifatiuskirche für unser Weihnachtskonzert am 11. Dezember 2024. An die 100 musizierende Schülerinnen und Schüler warteten darauf, die voll besetzte Kirche mit ihren Beiträgen in adventliche Stimmung zu versetzen.

Wie gewohnt eröffneten die Streicherklassen des Schulzentrums das Konzert mit drei schönen traditionellen Weihnachtsliedern. Nach der Begrüßung unserer Schulleiterin Gaby Bundschuh boten die Trommelklassen sehr rhythmus-

sicher ihre Stücke dar. Dabei bezogen die Sechstklässler sogar bunte, an den Handgelenken befestigte Bänder mit ein, was im Zusammenspiel mit den Rhythmen einen wunderbaren Effekt ergab. Ein Marimbaphon machte beim Stück „Merry Mallets“ von Eduard Kopetzki die klingenden Glöckchen eindrucksvoll hörbar.

Mit heller und reiner Stimme intonierte danach der Unterstufenchor das „Adoramus te“ von Andy Beck, bevor er ein schwungvolles afrikanisches Weihnachtslied anstimmte, ebenfalls angereichert mit vielen kreativen Bewegungselementen und percussiver Begleitung. Der Mittel- und Oberstufenchor meisterte klangschön zwei anspruchsvolle englische Lieder. Weiter ging es mit dem Eltern-Lehrer-Schüler-Chor, der vier traditionelle Gospels sang. Sehr gut aufeinander abgestimmt intonierten die Sängerinnen und Sänger Weihnachtsbotschaften, wie zum Beispiel „Go, tell it on the mountains“ oder „Somebody’s knocking“, und wurden dabei souverän und einfühlsam vom Klavier unterstützt.

Mit „Celtic Carol“ von Lindsey Sterling spielte danach das JugendSinfonieOrchester des Schulzentrums ein anspruchsvolles Medley leidenschaftlich und voller Energie, bevor mit dem warmen und sehr klangvoll vorgetragenen „Star of Bethlehem“ von John Williams auch dieser Teil zu Ende ging.

Die Big Band bildete wie gewohnt den Abschluss mit drei sowohl jazzy entspannten als auch mitreißenden Arrangements bekannter Weihnachtslieder. Drei Sänger/-innen brachten die Melodien am Mikrophon sehr engagiert zum Klingen.

Bevor alle zusammen das Abschlusslied „Macht hoch die Tür“ anstimmten, bedankte sich Frau Bundschuh bei allen Schülern und Lehrern und hob anerkennend die Vielfalt, das musikalische Können und das Engagement aller Beteiligten hervor. Die Einstimmung auf die Festtage war gelungen.

Cordula Dolge und Katrin Strobel



Unterstufenturnier

Beim Unterstufenturnier der Fünft- und Sechstklässler am 13. Dezember traten verschiedene Mannschaften gegeneinander an.

Wir Fünftklässler spielten Wandwächter. In diesem Spiel muss man den Ball ins gegnerische Tor verlagern oder eine gegnerische Person abschießen, wobei man nur drei Schritte am Stück mit dem Ball machen darf (an diese Regel hat sich

aber eh niemand gehalten). Es gibt für jede Mannschaft ein eigenes Feld, das man nicht verlassen darf. Ein Wurf ins Tor gibt 2 Punkte und ein Wurf auf eine Person gibt 1 Punkt. In diesem Spiel gewann die 5a, gefolgt von der 5b. Die 5c belegte den 3. Platz.

Die Sechstklässler spielten eine Art Handball. Dabei musste man ebenfalls den Ball ins gegnerische Tor verlagern, wobei man auch hier nur drei Schritte am Stück mit dem Ball machen durfte. Es gab hier aber keine Grenze im Spielfeld, so dass man frei rennen konnte. Hier gewann die 6c.

Es gab leider ein paar Verletzte, doch zum Glück gab es auch die Schulsanitäter.

Es gefiel uns sehr gut, denn es waren sehr viele Leute da und es gab auch einen Stand mit Punsch, Muffins und anderen Leckereien. Außerdem bekam jeder noch einen kleinen Schokoweihnachtsmann vom Nikolaus.

Falk, Laura, Matilda, Mila und Mona



Selbstbehauptung für die Mädchen der Klassenstufen 9 und 10

Im Januar konnten alle Mädchen der Klassenstufen 9 und 10 im Rahmen des Sportunterrichts an einem Selbstbehauptungstraining, das in Zusammenarbeit mit dem Seehaus Leonberg e.V. durchgeführt wurde, teilnehmen. Sie lernten hierbei, was der Unterschied zwischen Selbstwert und Selbstbewusstsein ist, wo persönliche Grenzen sind, wie man sie verteidigt und für sie einsteht. Neben vielen praktischen Übungen erfuhren sie, dass im Notfall ihre stärkste Waffe zur Verteidigung ihre Stimme ist, wenn sie körperlich unterlegen sind, und es wichtig ist, sich zu wehren, und dass man nicht alles über sich ergehen lassen muss.

Vielen Dank an den Förderverein Gymnasium Renningen und den Förderverein Sicherer Landkreis Böblingen e.V., welche die drei Workshops im Rahmen des Projekts finanziert haben, so dass es für alle Mädchen kostenlos war!

Vielen Dank an meine beiden Kolleginnen Sarina Dehlwes und Aida Franke, die außerhalb ihrer Unterrichtszeit die Mädchen ihrer 9er-Sportgruppen beaufsichtigt haben!

Isabella Allegrini

Skiexkursion ins Pitztal- Sport LK

Vom 20. bis 24. Januar 2025 fand unsere Skiexkursion des Sport Leistungskurses ins Pitztal statt. Die Woche war geprägt von strahlendem Wetter und hervorragenden Bedingungen auf den Pisten. Insgesamt waren wir 10 Skianfänger und 19 fortgeschrittene Skifahrer, die an fünf Tagen im Ski-



kurs von Frau Dehlwes, Herrn Weeber und Frau Reinl wertvolle Techniktipps zum Carving und Kurzschwung bekamen. Die fortgeschrittenen Skifahrer*innen der Kursstufe 2 übernahmen unterstützend eine wichtige Rolle bei der Betreuung der Anfänger. Sie gaben wertvolle Tipps und halfen den Anfängern, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Am Mittwochabend konnten die Schüler*innen in einer Videoanalyse ihr Fahren hinsichtlich der gelernten Technikriterien untersuchen und die Tipps in den folgenden Tagen auf der Piste umsetzen. Die Abende waren gefüllt mit witzigen Spielen in der großen Gruppe, bei denen man sich näher kennenlernte und als Gruppe zusammenwuchs. Außerdem fieberten wir gemeinsam mit der deutschen Handballnationalmannschaft mit und bereiteten uns auf die anstehende Handballeinheit vor.

Insgesamt war es wieder eine unvergessliche Woche mit tollen Fortschritten auf der Piste!

Wir freuen uns bereits auf die nächste Woche Skifahren!

Sarah Reinl

HEUREKA-Wettbewerb

Es ist schon Tradition, dass wir am Schülerwettbewerb HEUREKA! Mensch und Natur mit den NwT-Kursen der Klassen 8 teilnehmen. Im November haben die Schüler:innen in diesem naturwissenschaftlichen Online-Wettbewerb Fragen zu den Themen „Mensch und Tier“, „Natur und Umwelt“ und „Technik und Fortschritt“ beantwortet. Ausgewertet wurde auf Schul-, Landes- und Bundesebene. Rafael Zenner (8d) hat auf Landesebene den 2. Platz erreicht. Auf Schulebene erreichte Florian Reese (8d) den 1. Platz, Deaon Förster (8a) den 2. Platz, Maja Krestel (8d) und Lene Treulieb (8b) erreichten den 3. Platz. Alle Teilnehmer:innen an dem Wettbewerb haben einen Preis erhalten.

Herzlichen Glückwunsch an alle!!! *Belkis Güngör*

